

Niederschrift Jugendhilfeausschuss (Sitzung JHA/024/2014-2020)

am 28.10.2019	von 16:03 Uhr bis 18:25 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Lukas Miebach

Mitglieder	Bemerkungen
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	(bis 17:42 Uhr) Vertretung für Herrn Christopher Skerka
Bourtscheidt, Monika SPD	
Grafflage, Jürgen GRÜNE	
Hastenrath, Christoph SPD	
Jüngst, Thomas CDU	
Mann, Marco SPD	(bis 17:52 Uhr)
Schinkowski, Andrea Ev. Jugend	(bis 18:06 Uhr)
Schneider, Achim Diakonie	
Thamm, Claudia Sportjugend	
Weber, Eberhard CDU	
beratend	
Alberts, Heike Agentur für Arbeit	
Baumann, Carolin DIE LINKE	(bis 17:56 Uhr)
Jaeger, Frank Polizei	Vertretung für Herrn Harald Gaadt
Kaminski, Knut Jugendamtselternbeirat	(bis 17:53 Uhr)

Müllenmeister, Frank	ev. Kirche	
Schumacher, Inge	kath. Kirche	

Entschuldigte Mitglieder		
Bubenzler, Tim	CDU	
Freis, Gertrud	UWG	
Gaadt, Harald	Polizei	
Hüster, Harald	Kreisjugendring	
Kreimendahl, Eckhard	DRK	
Prinz, Edgar	Schulvertretung	
Rothausen, Peter	Caritas	
Rummler, Bernd	AfD	
Sauter, Kirsten	Richterin	
Skerka, Christopher	FDP/FWO/DU	

Teilnehmer Verwaltung		
Ralf Schmallenbach	Dezernent III	
Heinz Thelen	Amtsleiter Kreisjugendamt	
Karin Kohl	Jugendhilfeplanung	

Gäste:
Herr Hastrich (IN/S/O) zu TOP 5

Die Niederschrift führt Jürgen Töllner.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Gäste.

Er stellt fest,

1. dass die Niederschrift über die letzte JHA-Sitzung vom 16.09.2019 noch im Geschäftsgang ist,
2. dass unter dem 14.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
3. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Miebach darauf hin, dass die Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift Herrn Weber obliegt.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche „Herbstmühle“ in Wipperfürth	1757/14-20/III
3	Haushaltsentwicklung 2019/2020 - Entwicklung Haushalt 2019 - Ausblick Haushalt 2020	1758/14-20/III
4	Streetwork im Oberbergischen Kreis - Ausweitung im Rahmen eines Projektes nach § 16 h SGB II	1759/14-20/III
5	Revision des Konzepts zur sozialpädagogischen Ausrichtung des Kreisjugendamtes - Zwischenbericht zum Stand der Untersuchung	1760/14-20/III
6	Anträge	
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
9	Anträge	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche „Herbstmühle“ in Wipperfürth	1757/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herrn Sändker.</p> <p>Das Angebot der Beratungsstelle „Herbstmühle“ wird vorgestellt. Herr Sändker berichtet über die Inanspruchnahme der verschiedenen Angebote mit Blick auf die Quantität der Beratung und die Altersstruktur der Klienten. Es wird hervorgehoben, dass es in über 75 Prozent der Fälle gelingt, ein Erstgespräch innerhalb von 14 Tagen anzubieten.</p> <p>Besonders erfreulich ist, dass es gelungen ist, zwei türkischstämmige Mitarbeitende zu gewinnen, so dass die Beratung für türkische und kurdische Hilfesuchende in der Muttersprache erfolgen kann.</p> <p>Es erfolgen einige Nachfragen.</p>	

Zu TOP 3:	Haushaltsentwicklung 2019/2020 - Entwicklung Haushalt 2019 - Ausblick Haushalt 2020	1758/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herrn Thelen.</p>	

	<p>Herr Thelen gibt einen Überblick über die Entwicklung/Bewirtschaftung der einzelnen Produktgruppen des Jugendhilfe-Etats im Haushaltsjahr 2019 und einen Ausblick auf die zum jetzigen Zeitpunkt erkennbaren Entwicklungen im Haushaltsjahr 2020. Die Ansätze für das Jahr 2019 werden nach aktuellem Stand planmäßig abgewickelt. Da das neue KiBiz noch nicht beschlossen ist, ist eine valide Prognose der Zahlen für 2020 nicht möglich. Durch die spürbare Erhöhung der Kind-Pauschalen ab dem 01.08.2020 muss jedoch mit einem Zuschussbedarf gerechnet werden.</p> <p>Es folgen einige Nachfragen.</p>
--	--

Zu TOP 4:	Streetwork im Oberbergischen Kreis - Ausweitung im Rahmen eines Projektes nach § 16 h SGB II	1759/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Frau Kohl.</p> <p>Frau Kohl informiert, dass es aufsuchende mobile Jugendarbeit/Streetwork seit 2011 in den neun Kommunen des Zuständigkeitsbereichs des Kreisjugendamtes gibt.</p> <p>Durch § 16 h des SGB II wird den Jobcentern die Möglichkeit eröffnet, Projekte zu finanzieren, welche das Leistungsangebot der Jobcenter erweitern. Es wird zunächst für den Zeitraum 01.11.2019 bis 31.12.2021 eine Kooperation zwischen dem Jobcenter Oberberg und dem Jugendamt für den Oberbergischen Kreis ermöglicht. Im Rahmen dieser durch Jobcenter-Mittel finanzierten Kooperation werden über den Caritasverband Oberberg e. V. als Träger drei zusätzliche Streetworker für die Bereiche Oberberg Nord, Mitte und Süd eingestellt. Ziel dieses Projektes ist es, schwer zu erreichende junge Menschen zu fördern und sie in Bildungsprozesse, Arbeitsförderung, Ausbildung oder Arbeit zu bringen.</p> <p>Es folgen einige Nachfragen und eine angeregte fraktionsübergrei-</p>	

	fende Diskussion.
--	-------------------

Zu TOP 5:	Revision des Konzepts zur sozialpädagogischen Ausrichtung des Kreisjugendamtes - Zwischenbericht zum Stand der Untersuchung	1760/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herrn Hastrich.</p> <p>Herr Hastrich, Projektleiter des Instituts für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (IN/S/O) stellt seine Vita und sein Institut vor. Er informiert, dass 10 Jahre nach Einführung des Konzeptes zur Neuausrichtung der sozialpädagogischen Arbeit des Kreisjugendamtes die Verfahren und Strukturen der sozialpädagogischen Arbeit einer „Revision“ unterzogen werden. Er stellt die Vorgehensweise der Prozessaufbereitung vor und macht deutlich, dass nicht die Fallzahlen für den Personalschlüssel maßgebend sind, sondern die Inanspruchnahme des Jugendamtes.</p> <p>Es folgen einige Nachfragen.</p>	

Zu TOP 6:	Anträge	
	<p>Herr Hastenrath bittet die Verwaltung für einen der kommenden Sitzungstermine einen Referenten der Landesjugendämter zu gewinnen, der zur aktuellen Shell-Studie referiert.</p>	

Zu TOP 7:	Anfragen	
	<p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	

Zu TOP 8:	Mitteilungen	
	Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Thelen, der sich zum Zeitpunkt der nächsten Sitzung bereits im Ruhestand befinden wird.	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 9:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 10:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 11:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

Lukas Miebach
- Vorsitzender -

gez.

Eberhard Weber
- Ausschussmitglied -

gez.

Jürgen Töllner
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Reinhard Schneider
- Leiter Leitungsstab -

gez.

Ralf Schmallenbach
- Dezernent -